

Das „Deeskalationstraining“

# Sozialer Trainingskurs am Campus



Das „Deeskalationstraining“

# Sozialer Trainingskurs am Campus



**ZIEL**

**Pro-soziales  
Verhalten**

# Das „Deeskalationstraining“ Sozialer Trainingskurs am Campus

Das „Deeskalationstraining“ richtet sich an:

gewaltbereite Kinder/ Jugendliche

an potentielle und tatsächliche Opfer

vermeintlich unbeteiligte Beobachter

die Institution.



(Quelle Foto: Westdeutsche Zeitung online)



(Quelle Foto: Westdeutsche Zeitung online)

Ziele sind dabei unter anderem:

Sensibilisierung der Täter

Anti-Mobbing-Training

Stärkung der Opfer

Veränderung zu pro-sozialem Verhalten

Das „Deeskalationstraining“

# Sozialer Trainingskurs am Campus



**Bewusstmachung und Reflexion  
eigener Verhaltensmuster**

**Erarbeitung angemessener  
Konfliktlösungsstrategien.**

## Methoden im Einzelnen:

- Kämpfen als päd. Disziplin
- Kämpfen nach Regeln
- Körperbetonte sportliche Spiele
- Interaktionsübungen
- Spiel- und Theaterpädagogik
- Erlebnispädagogik
- Konfrontationsübungen
- Übungen gegen Anmache
- Deeskalationsstrategien
- Körpersprache
- Rollenspiele
- Methoden der Meditation
- Traum- und Phantasiereisen
- Entspannungsübungen
- Sensibilisierungsübungen

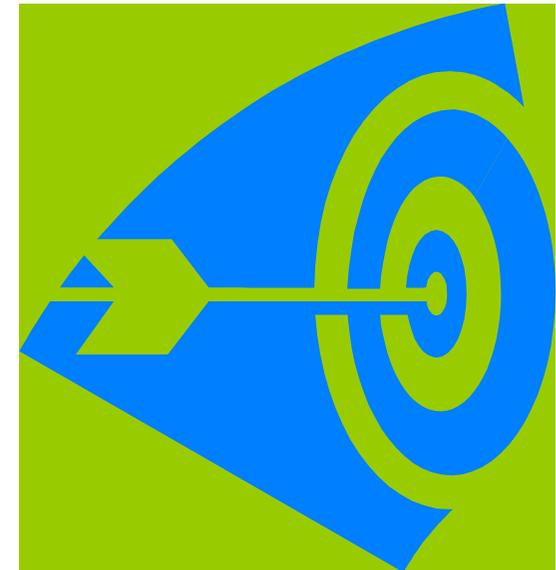
Das „Deeskalationstraining“

# Sozialer Trainingskurs am Campus



## Regelwerk in den Trainingseinheiten:

1. „Stopp“ bedeutet Aussetzen jeden Handels.
2. Aussagen einzelner Teilnehmer unterliegen der Schweigepflicht und dürfen von keiner Seite nach außen getragen werden.
3. Es wird niemand bestraft.
4. Niemand wird unterbrochen, wenn er spricht.
5. Gefühle sind erlaubt und werden nicht bewertet.
6. Respekt! Keiner wird beleidigt, ausgelacht oder verletzt.
7. Ausprobieren ist ausdrücklich erwünscht.
8. Ich rede nur aus meiner Sicht, nicht für andere.
9. Jeder hat die gleichen Rechte.
10. Alle Regeln werden überprüft. Regelverstöße haben Konsequenzen.



Das „Deeskalationstraining“

# Sozialer Trainingskurs am Campus



Inhalte einzelner Module variieren.

Schwerpunkte und zeitlicher Umfang werden individuell angepasst.

Exemplarischer Trainingsablauf:

<u>Zeit</u>	<u>Was</u>	<u>Dauer</u>
09:00	Aufwärmübung	00:15
09:15	Übung und Reflexion und / oder theoretischer Input	01:15
10:30	Pause	00:30
11:00	Aufwärmübung	00:15
11:15	Übung und Reflexion	00:30
11:45	Pause	00:15
12:00	Übung und Reflexion	00:45
12:45	Entspannungsübung	00:15
13:00	Abschlussrunde	00:15
	<b><u>Gesamt ca.: 04:45</u></b>	



Das „Deeskalationstraining“

# Sozialer Trainingskurs am Campus



- Pressespiegel

**Blickpunkt Meckenheim**  
**Coolness statt Gewalt am Schulcampus**  
**Bald Training für alle Achtklässler des Meckenheim**

**Für Konfliktsituationen gewappnet**  
Von Volker Jost, 24.03.12, 07:07h  
Der Schule fällt zunehmend die Aufgabe zu, sozial  
Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen zu  
vermitteln. Das Meckenheimer Schulzentrum hat jetzt  
das Thema heran zu

**Ausbildung zum Deeskalationstrainer**  
**Training für alle Meckenheimer Schüler**

Stolz präsentierte Bürgermeister Bert Spilles bei der Pressekonferenz die sechs neuen ausgebildeten Anti-Gewalt- bzw. Deeskalationstrainer in Anwesenheit der Schulleiter der weiterführenden Schulen am Meckenheimer Schulcampus und der Sponsoren. Jeder Meckenheimer Schüler wird zukünftig ein Anti-Gewalt-bzw. Deeskalationstraining erhalten können.

*Alle ziehen an einem Strang Richtung Deeskalation*

Das „Deeskalationstraining“

# Sozialer Trainingskurs am Campus



Sascha Rottmann  
Schulsozialarbeiter  
Hauptschule  
Meckenheim

Dennis Diedrich  
Streetworker  
Rheinflanke

Heiner Ständer  
Streetworker  
Rheinflanke

Sybille Rien  
Städt. Mitarbeiterin  
Kinder City

Marcel Vogler  
Lehrer  
Gymnasium  
Meckenheim

Heike Münchrath  
Lehrerin  
Realschule  
Meckenheim

Bislang durchliefen insgesamt „**422**“  
Schülerinnen und Schüler das  
Sozialtraining am Campus Meckenheim

Das „Deeskalationstraining“

# Sozialer Trainingskurs am Campus



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

